



Warten auf den nächsten Sonntag
Jüdische Filmemacher der Weimarer Zeit

Warten auf den nächsten Sonntag

Jüdische Filmemacher der Weimarer Zeit

Die Vortragsreihe erinnert an jüdische Filmschaffende, die in Deutschland und nach ihrer Emigration in Amerika Filmgeschichte geschrieben haben. Der Theatermann Galeen zeichnete 1920 für das Drehbuch von Paul Wegeners „Der Golem, wie er in die Welt kam“ (D 1920) verantwortlich und lieferte auch das Skript für Friedrich Wilhelm Murnaus „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ (D 1922). Der Berliner Lubitsch war der „Prinz“ des frühen Kinos und versiert in Bezug auf Komödien wie Tragödien. Bereits 1922 folgte er dem Ruf nach Hollywood. Der Dresdner Siodmak wuchs in einer jüdischen Kaufmannsfamilie auf und profitierte vom kulturellen Klima der Stadt, bevor er in den 1920er Jahren nach Berlin ging, wo 1930 sein Debütfilm „Menschen am Sonntag“ Premiere feierte. Daran beteiligt war u. a. Billy Wilder, der später selbst zu einem der renommiertesten Hollywoodregisseure avancierte.

15. März 2024 | 18.30 Uhr
Akademie der KAS, Tiergartenstr. 35

Nosferatu – Vampire als Figuren des Fremden

Prof. Dr. Jürgen Müller, TU Dresden

15. April 2024 | 18.30 Uhr
Akademie der KAS, Tiergartenstr. 35

Die Komödie in der Tragödie Ernst Lubitsch als Erzähler

Prof. Dr. Jürgen Müller, TU Dresden

13. Mai 2024 | 18.30 Uhr
Akademie der KAS, Tiergartenstr. 35

Alle Menschen warten auf den Sonntag Robert Siodmak und die Anfänge des Autorenfilms

Prof. Dr. Jürgen Müller, TU Dresden

Prof. Dr. Jürgen Müller ist Professor für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Technischen Universität Dresden. Er war Gastprofessor in Paris, Marburg und Berlin sowie Fellow an zahlreichen Forschungsinstituten.

Das **Politische Bildungsforum Berlin** der Konrad-Adenauer-Stiftung ist Ihr Ort der Begegnung und des Dialogs. Aktuell, am Puls der Zeit, ob bei Ihnen im Kiez oder an zentralen Hotspots veranstalten wir unter dem Leitmotiv **Gemeinsam.Demokratie.Gestalten** Seminare, Vorträge, Diskussionen, Lesungen, Exkursionen und Studienreisen zu den Kernthemen **Freiheit braucht Sicherheit, Nachhaltigkeit braucht Innovation und Demokratie braucht Mitwirkung.**

 @pbfberlin

 @politisches.bildungsforum.berlin

kas-berlin@kas.de

www.kas.de/berlin



Bleiben Sie informiert,
melden Sie sich für unseren
Newsletter an!